

# Anforderungsprofil

Es ist nicht das Ziel, dass jedes Mitglied der Kirchenpflege oder der RPK alle im Anforderungsprofil erwähnten Anforderungen erfüllt. Kompetenzen, Fähigkeiten und Kenntnisse wachsen mit der Erfahrung als Behördenmitglied. Ebenso ist eine gute Durchmischung der Behördenmitglieder (Alter, Ausbildung, Lebenssituation, Geschlecht) sehr wertvoll.

### Kirchenpflege

Den Mitgliedern der Kirchenpflege obliegt neben der kollegialen Beschlussfassung im Gesamtgremium die Betreuung eines oder mehrerer Ressorts und Aufgabenbereiche. Die Kirchenpflege lebt von Mitgliedern mit Interesse,

Erfahrungen und Kenntnissen in einem oder mehreren der folgenden Fachgebiete:

- Finanz- und Rechnungswesen
- Führung, Management
- Personalwesen
- Bildung
- Soziale Dienste
- Recht und Verwaltung
- Liegenschaften, Baufragen
- Kommunikation, Öffentlichkeits- und Medienarbeit

Vorzugsweise bringen Mitglieder neben ihrer Motivation, sich auf ein Behördenamt in der Kirchgemeinde einzulassen, folgende Voraussetzungen mit:

- Interesse und Verbundenheit mit dem kirchlichen Leben in Pfarrei und Kirchgemeinde
- Offenheit gegenüber kirchlichen Anliegen und Aufgaben
- zeitliche Ressourcen und Belastbarkeit
- Bereitschaft, sich mit dem dualen System auseinanderzusetzen, sich
- Fachkompetenz anzueignen und sich weiterzubilden
- konzeptionelles Denken, Durchsetzungsvermögen und

#### Verhandlungsgeschick

• Dialog-, Team- und Kommunikationsfähigkeit

#### und sind ausserdem

- verschwiegen
- · verantwortungsbewusst und sorgsam
- · nicht polarisierend, sondern konsenssuchend
- motiviert und kontaktfreudig
- flexibel und gradlinig
- kritik- und konfliktfähig

entscheidungsfreudig

Spezielle Anforderungen an die Präsidentin oder den Präsidenten der Kirchenpflege

- Bereitschaft, die Kirchgemeinde zu repräsentieren
- Fähigkeit und Erfahrung in Gremienarbeit und Sitzungsleitung
- Delegationsfähigkeiten
- Begabung, sich zu vernetzen mit kirchlichen und politischen Behörden
- Führungserfahrung
- Strategisches und ergebnisorientiertes Denken und Handeln
- Gute Kommunikationsfähigkeiten
- Erweiterte zeitliche Flexibilität
- Flair für Rechtsfragen

#### **RPK**

Vorzugsweise bringen auch die Mitglieder der RPK ein Interesse für das kirchliche Leben in Pfarrei und Kirchgemeinde mit. Grundsätzlich bringen sie mit:

• gute Kenntnisse im Finanz- und Rechnungswesen, vorzugsweise

Praxiserfahrung in diesen Bereichen

- guten Leumund und Unabhängigkeit
- Bereitschaft, mit Finanzfachleuten intern und extern zusammen zu
- arbeiten
- Bereitschaft, sich weiterzubilden
- Fähigkeit, einen Standpunkt vor einem Gremium und in der Öffentlichkeit

#### zu vertreten

Für das Mitglied der RPK, welches die Leitung der finanztechnischen Prüfung übernimmt, sind zusätzliche Anforderungen notwendig.

## Arbeitsaufwand und Entschädigung

Im Rahmen der Legislaturarbeit werden die Termine / Zeiten in jeder Behörde separat gemeinsam festgelegt. In der Regel beträgt der Aufwand

- 10-12 Abendsitzungen (Kirchenpflege) bzw. 2 6 Sitzungen (RPK) jährlich
- Mind. 2 Kirchgemeindeversammlungen
- weitere Sitzungen und Gespräche als Vorbereitung oder in Kommissionen,

die je nach Ressort unterschiedlich ausfallen

- Repräsentationstätigkeit
- Zeit für Aktenstudium und Sitzungsvorbereitung

Die **Entschädigung** richtet sich nach dem jeweiligen Entschädigungsreglement. In der Regel werden eine Grundentschädigung (Pauschale) sowie zusätzliche Sitzungsgelder und für den weiteren Aufwand eine Entschädigung ausgerichtet.

# Staatskirchenrechtliches Engagement in der Kirchgemeinde? Ja! Persönliche Selbstbeurteilung

Wir brauchen engagierte Personen in den Kirchgemeinden, um unsere Pfarreien zu unterstützen!

Diese Checkliste kann Ihnen bei der Entscheidung helfen:

Kandidatin / Kandidat:			
Grundvoraussetzungen	sehr gut	gut	mässig
offenes Menschenbild			
Kirchenbezug und positive Einstellung zur katholischen Kirche und ihren			
Institutionen			
Kenntnis der Kirchenstrukturen im Kanton Zürich oder Bereitschaft, dieses			
besondere System verstehen zu lernen			
Interesse an staatskirchenrechtlichen Fragen und der Arbeit in der			
Kirchgemeinde			
Guter Ruf			
Zeitlich flexible Verfügbarkeit			
Interesse an gesellschaftlicher Entwicklung			
Bereitschaft, sich in neue Themen einzuarbeiten			
Fähigkeit, strategische Überlegungen zu vollziehen			
Fähigkeit, mit Blick aufs Ganze auf lange Sicht zu denken			
<del>_</del>	•		
Persönlichkeit / Sozialkompetenz	sehr gut	gut	mässig
teamfähig			
offen			
kontaktfreudig			
interessiert			
motiviert			
gradlinig			
entscheidungsfreudig			
flexibel			
kommunikationsfähig			
konfliktfähig			
kritikfähig			
belastbar			
verschwiegen			
bereit, Verantwortung zu übernehmen			
loyal			
nicht polarisierend, sondern konsenssuchend			
,			
weitere Voraussetzungen	sehr gut	gut	mässig
Gute Allgemeinbildung			
Kenntnisse der kirchlichen und öffentlichen Strukturen			
Grundkenntnisse Personalrecht			
Grundkenntnisse des Finanz- und Rechnungswesens vorzugsweise im			
öffentlichen Recht			
Bereitschaft zur Weiterbildung			
TOTAL			